

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 8: **Architektur im Rohbau**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir planen und bauen

Glissa-Sonnenschutzfassade an der ETH Zürich
3-teiliger Licht- und Hitzeschutz



Architekt:
Walter Custer, BSA/SIA, Prof. ETHZ
örtl. Bauführung:
H. Eberhard, Schaffhausen

Glissa AG
Glas- und Metallbau
8200 Schaffhausen
Telefon 053 5 92 31
Telex 76347



**Die Elastizität
und die bewährten
des Bitumens
in einer
gänzlich
neuen
Dachbahn
verschmol-
zen**



des Kunststoffes Eigenschaften

Mit BIKUTOP, der neuartigen, zum Patent angemeldeten Dachbahn aus Kunststoff und Bitumen beginnt eine neue Aera im Flachdachbau. – Eine Aera neuer Masstäbe und höherer Ansprüche.

Denn vom Kunststoff übernimmt BIKUTOP die vorzügliche Elastizität und vom Bitumen das bewährte Abdichtungsverhalten über Jahrzehnte, den mässigen Preis und das einfache Verlegen. Alle diese Eigenschaften machen das BIKUTOP Bitumen-Kunststoffdach zu einem begehrten neuen System von höchster Sicherheit.

BIKUTOP, nach gründlicher Entwicklung einsatzreif.

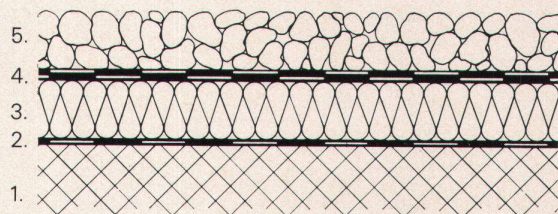
Vor zehn Jahren begannen die ersten Versuche, Bitumen durch die Zugabe von Kunststoffen zu vergüten. Acht Jahre später war die erste Dachbahn fertig. Seither wurde sie unablässigen Tests unterzogen. In Materialprüfungsanstalten, in Laboratorien, auf Dächern und sogar durch Vergraben in aggressiver Erde. Es bedurfte eines Fabrikanten mit 50 Jahren Erfahrung in der Herstellung von Dachpappe, um die Erprobung seines neuen Produkts so gründlich durchzuführen.

BIKUTOP, die Dachbahn mit überzeugenden Eigenschaften.

Der hohe Anteil an Kunststoffen verbessert die Gebrauchseigenschaften des Bitumens radikal. So werden eine Kältebiegsamkeit der BIKUTOP-Bahn bis -40°C ohne Rissbildung und eine Wärmefestigkeit von 130°C (kurzfristige Beanspruchung sogar bis 250°C) erreicht. Die BIKUTOP-Dichtungsmasse ist 100mal elastischer und dehnbarer als Dachpappe. Ihre Alterungsbeständigkeit und Wasserdampfdurchlässigkeit sind denjenigen der Dachpappe hoch überlegen. Es versteht sich, dass BIKUTOP wurzelfest ist.

BIKUTOP, die sichere Dachhaut aus zwei Lagen.

Dank vorzüglicher Elastizität, geringer Verletzbarkeit und absoluter Wasserdichtigkeit ist BIKUTOP – zusammen mit der dazugehörigen Unterlage BIKUPLAN – als Dachhaut widerstandsfähiger und dauerhafter als drei Lagen Dachpappe. Einlagigen Kunststoffdächern gegenüber aber bietet das BIKUTOP-Dach den beruhigenden Vorteil doppelter Sicherheit.



1. Tragkonstruktion (Beton, Stahlblech, Holz usw.)
2. Dampfsperre
3. Wärmedämm-Material
4. Dachhaut (lose verlegt) zweilagig für hohe Beanspruchung:
 - a) BIKUPLAN
 - b) BIKUTOP
5. Kiesbett

BIKUTOP ist einfach und zu jeder Jahreszeit verlegbar.

Die Forderung nach rationellerer Verlegung war bei der Entwicklung von BIKUTOP wegleitend. Vorhandene Arbeitskräfte sollten nach geläufigen Methoden verlegen können. So ist es auch, lässt sich doch die BIKUTOP-Bahn mittels Gasbrenner einfach verschweissen. Sie kann aber ebensogut mit Heissbitumen verklebt werden. Auf Dachpappe, Holz, Blech oder Beton. Ihrer hohen Flexibilität zufolge ist das Verlegen selbst bei allergrösster Kälte möglich.

BIKUTOP ist preislich vorteilhaft.

Schön und gut, werden Sie sagen, was aber kostet ein solches Dach? Die überzeugenden Vorteile des BIKUTOP-Daches müssen nicht mit einem hohen Preis erkaufte werden. Die Einsparung von vier Arbeitsgängen (Klebeanstrich, Dachbahn, Klebemasse-Heissüberstrich und Sandbett) halten die Gestehungskosten eher unter denjenigen eines bituminösen Pappe-Daches.

Wenn Sie die Vorteile des BIKUTOP-Daches abwägen, dann kommen auch Sie zum Schluss, dass ein so ausgereiftes System die noch vorhandenen Probleme des Flachdaches weitgehend ausschaltet. Und das wird Sie bewegen aus Ihrem nächsten Dach ein BIKUTOP-Dach zu machen.

BIKUTOP-Dach

Mehr Sicherheit fürs Geld

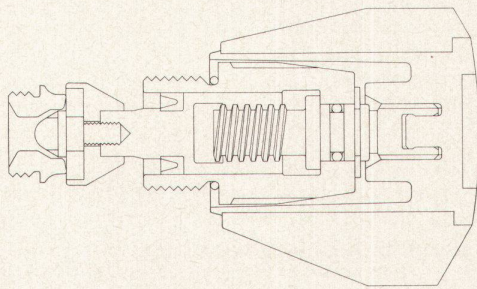
VERBIA

Verkaufsaktiengesellschaft für plastische Bedachungs- und Abdichtungsmaterialien, 4600 Olten, Tel. 062/210641

Der Zeitlose



Die technische Perfektion der KWC Armaturen wird gekrönt durch die gute, handliche Form des Trimex-Griffes. Trimex hat einen angenehmen, neutralen Farbton (Schwarz ist tot!). Er ist transparent wie Rauchquarz, das passt zu allem. Und ist ein Vorteil, denn wenn man den Griff nicht braucht, sieht man ihn. Braucht man ihn, entscheidet die Form. Dann liegt der Vorteil in der Hand.



Trimex – ein greifbarer Erfolg der KWC-Designer. Und ein Griff in die Zukunft.



Trimex. Der Griff. DIN 4109.



Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie.
5726 Unterkulm

